STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 17.07.2023 Drucksache Nr.: **23/0297**

_

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität 29.08.2023 öffentlich / Kenntnisnahme

Sitzungstermin

Behandlung

_

Betreff

Aktueller Planungsstand zur Umgestaltung des Jakob-Fußhöller-Platzes in Sankt Augustin-Niederpleis

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt den aktuellen Planungsstand zur Umgestaltung des Jakob-Fußhöller-Platzes in Sankt Augustin-Niederpleis zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Mobilität vom 8.11.2022 hat die Verwaltung Anfang dieses Jahres das Planungsbüro *wbp Landschaftsarchitekten* aus Bochum mit der Umgestaltungsplanung des Jakob-Fußhöller-Platzes beauftragt, welches im März/ April 2023 die Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1) abgeschlossen hat.

Um die Niederpleiser Bürgerinnen und Bürger an der Planung frühzeitig partizipieren zu lassen und deren Ideen und Wünsche entsprechend berücksichtigen zu können, hat am Donnerstag, den 25.05.23, im Sitzungssaal des Technischen Rathauses ein Bürgerforum stattgefunden. Anhand von zwei möglichen Konzeptideen nutzten die rund 30 Teilnehmenden im Rahmen einer Gruppenarbeitsphase die Gelegenheit, eine Vielzahl an unterschiedlichen Ideen, Wünschen und Anregungen einzubringen.

Als grundsätzliches Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Vereinskultur in Niederpleis eine große Rolle spielt und der Jakob-Fußhöller-Platz auch wesentlich als Ort für Veranstaltungen gesehen wird. Mehrheitlich wurde sich aber auch für die generelle Stärkung der Aufenthaltsqualität und die Belebung des Platzes abseits von gelegentlich stattfindenden Veranstaltungen ausgesprochen. Nähere Informationen zu dem Bürgerforum sind dem beiliegenden Protokoll zu entnehmen.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus dem Bürgerforum hat das Büro *wbp* zwei Planvarianten (Vorplanung, Leistungsphase 2) erarbeitet, in welchen die unterschiedlichen Belange möglichst berücksichtigt und in Einklang miteinander gebracht werden.

Um zum jetzigen Zeitpunkt bereits ein erstes politisches Meinungsbild zu erhalten und noch etwaige Anregungen in die Planung einfließen lassen zu können, sind die Varianten dieser Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt und werden in der Sitzung durch eine Präsentation näher vorgestellt. Der Beschluss über die konkrete Erarbeitung einer Vorzugsvariante (Entwurfsplanung, Leistungsphase 3), in Abstimmung mit der Planung zum Umbau der Hauptstraße, soll vsl. in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Mobilität im November 2023 eingeholt werden.

In Vertretung
Rainer Gleß Technischer Beigeordneter
Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral hat finanzielle Auswirkungen
Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf rund 64.000 € netto (LPH 1-3).
Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.
Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich. über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).
Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.
Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt. Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlagen:

- 1) Protokoll Bürgerforum
 - a. Präsentation Bürgerforum
 - b. Vorschlag Amphitheater
- 2) Planvariante 1

- 3) Planvariante 24) Präsentation Mobilitätsausschuss